



Exposé: Forschung rund um das Sonnblick Obseratorium im Nationalpark Hohe Tauern

Das <u>Sonnblick Observatorium</u> ist eine international anerkannte, hochalpine Forschungsstation am Hohen Sonnblick (3.106 m) im Nationalpark Hohe Tauern. Als Teil zahlreicher standardisierter Monitoringprogramme verfügt es über einen erdsystemwissenschaftlichen Datensatz, der vielfältige Analysen ermöglicht. Forschung am Sonnblick Observatorium umfasst die Atmosphäre, Kryosphäre, Biosphäre und Lithosphäre. Besondere Forschungsschwerpunkte sind im Forschungskonzept ENVISON-2021-25 definiert. Der Sonnblick Verein vergibt im Rahmen des "Forschungsstipendium Nationalpark Hohe Tauern" zwei Forschungsstipendien in Höhe von jeweils € 1.500 und übernimmt zusätzlich die Access-Kosten am Sonnblick Observatorium der geförderten Projekte von bis zu € 1.500 (brutto). Ziel dieser Förderung ist es, Nachwuchswissenschaftler:innen zu motivieren, im Forschungsumfeld des Observatoriums tätig zu werden und praktische Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von Messkampagnen zu sammeln. Insbesondere im Bereich der Wolkenforschung, dem Forschungsbereich Wolken-Aerosol-Klima-Wechselwirkung, Ökosystemforschung und soziologischen Fragestellen im Rahmen des Netzwerks <u>eLTER</u> sind Anträge willkommen.

Ziele und erwartete Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten (Auswahl)

- Analyse einer Fragestellung im entsprechenden Forschungsbereich und Zusammenfassung in einem Abschlussbericht
- Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Aufbereitung der Ergebnisse (Webseite http://www.sonnblick.net, Sonnblick Broschüre, wiss. Paper etc.)
- Aufarbeitung und Bereitstellung der erhobenen Daten und Metadaten über das SBO-Datenportal, um zukünftige Forschungsprojekte zu unterstützen
- Nennung des Sonnblick Vereins in allen resultierenden Publikationen
- Gewinnung neuer wissenschaftlicher Kontakte und Kooperationen

Die geförderten Arbeiten leisten einen wichtigen Beitrag zum Verständnis erdsystemwissenschaftlicher Prozesse im Hochgebirge und tragen zur Sichtbarkeit der Forschungsaktivitäten im Rahmen der europäischen Infrastrukturen ACTRIS und eLTER bei.